



INFORMATIONSVORLAGE

Federführung:
FB Stadtplanung und Vermessung
FB Organisation und Personal

VORL.NR. 084/17

Sachbearbeitung:
Brück, Gernot
Datum:
24.02.2017

Betreff: Ersatz Städtepartnersteine
Bezug SEK:

Bezug:
Anlagen: 2 Standortkarten

Mitteilung

Die Verwaltung beabsichtigt, die vorhandenen Städtepartnersteine durch Stelen zu ersetzen. Dabei wird die Gesamtzahl reduziert und die Standorte werden teilweise neu angeordnet.

Ein Städtepartnerstein erhält das städtische Museum, die übrigen sollen versteigert werden.

Sachverhalt / Begründung

Schon seit Jahren ist der Verwaltung bewusst, dass die Städtepartnersteine in keinem guten Zustand mehr sind. Beschwerden gab es aus der Bürgerschaft und aus dem Gemeinderat. Zugleich gab es Ideen, die Steine, die aus den 1970er Jahren stammen, durch ein modernes Layout zu ersetzen.

Mit der Neugestaltung der 4 Stadteingangsbuchten in den Jahren 2015 und 2016 ist jetzt eine neue Stele entwickelt worden, die die Steine ersetzen kann. In den Buchten steht neben den zwei Stadtfototafeln mit touristischem Inhalt und Stadtplan eine Stele mit dem Wort „Willkommen“ in deutsch und in den Sprachen der fünf aktuellen Partnerstädte. Darunter sind die Namen und Wappen platziert. Diese Willkommensstelen ersetzen die Städtepartnersteine.



Beispiel Schwieberdinger Straße: Städtepartnerstein, Willkommensstele mit Stadtfototafeln in Stadteingangsbucht

Technisch gesehen handelt es sich um ein ähnliches System wie es die Verwaltung z.B. bei den lokalen Gewerbeleitsystemen und Radinfotafeln schon einsetzt. Der Inhalt kann jederzeit aktualisiert, per Digitaldruck ausgedruckt und auf die Trägertafel aufgeklebt werden.

Nach einer aktuellen Erfassung der derzeit noch stehenden Städtepartnersteine kam der Fachbereich Stadtplanung und Vermessung zu dem Ergebnis, die Logik der Standorte neu zu betrachten. In der jetzt beschlossenen Ausbaustufe werden die Stelen, neben den schon installierten an den Stadteingangsbuchten, an weiteren 6 Standorten an Landesstraßen installiert.

Falls zukünftig noch mehr Standorte gewünscht werden, sollen diese durch Sponsoring finanziert werden.

Das städtische Museum wird den am besten erhaltenen Stein bekommen, die restlichen sollen nach dem Abbau zwischengelagert und zu einem noch nicht bestimmten Termin versteigert werden.

Weiteres Vorgehen

Als erstes wird der Städtepartnerstein am Ortseingang Ludwigsburg Süd/B27 in Höhe der Straße „Auf der Wart“ entfernt und durch die eine schon vorhandene, aber noch nicht montierte Willkommensstele ersetzt.

Danach werden im Lauf des Frühjahrs 2017 alle anderen Städtepartnersteine entfernt. Die neuen Willkommensstelen werden im gleichen Zeitraum beschafft und aufgestellt. Die Finanzierung übernimmt der FB 67.

Unterschriften:

Martin Kurt

Finanzielle Auswirkungen?

☒ Ja	☐ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: ca.24.000 EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt FB67		Produktgruppe Allgemeiner Straßenbau		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		☒ Ja ☐ Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler:

D I, DII, DIII, FB10, FB61, FB67